



17.08.2015 – 08:31 Uhr

ikr: Frommelt AG und BVD für Nachhaltigkeitspreis nominiert

Vaduz (ots/ikr) -

Liechtenstein hat als Mitglied der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) die Frommelt Zimmerei Ing. Holzbau AG und die BVD Druck + Verlag AG für den Nachhaltigkeitspreis 2015 der IBK vorgeschlagen. Die mit einem Preisgeld von 26'000 Euro dotierte Auszeichnung wird im Herbst 2015 vergeben. Die offizielle Preisverleihung findet am 10. Dezember im Rahmen der IBK-Regierungschefkonferenz in Meersburg (D) statt.

Die IBK ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Die IBK hat sich zum Ziel gesetzt, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken. Durch die politische Abstimmung und gemeinsame Projekte leistet die IBK einen nachhaltigen Beitrag zur Überwindung der Grenzen in der Region.

Die beiden Schaaner Unternehmen erfüllen sämtliche für eine Nomination erforderliche Kriterien: Sie haben den Nachhaltigkeitsgedanken im Unternehmen verankert, sorgen für einen Ausgleich zwischen Generationen, Regionen und Geschlechtern, übernehmen Verantwortung in der Region und kommunizieren ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten regelmässig. Ausserdem kann ihr Nachhaltigkeitsansatz auch als Modell für andere Betriebe im In- und Ausland dienen. Die BVD Druck + Verlag AG hat sich unter anderem als klimaneutrale Druckerei positioniert, die den gesamten CO₂-Ausstoss kompensiert. Die Frommelt Zimmerei Ing. Holzbau AG stellt ihre Produkte mit konsequenter Energieeffizienz in der Produktion und im Vertrieb her.

Liechtenstein nimmt seit mehreren Jahren am Nachhaltigkeitspreis der IBK teil, schaffte es zuletzt aber nicht in die Reihen der Preisträger. Ob es in diesem Jahr klappt, entscheidet sich im Herbst, wenn die international besetzte IBK-Jury die Wahl unter allen nominierten Kandidaten trifft.

Kontakt:

Horst Schädler, Regierungssekretär
T +423 236 60 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100776472> abgerufen werden.